

Bei Standards nicht gut agiert

In der **Fußball-Mittelrheinliga** verliert der **SV Breinig** mit 3:4 gegen **Hilal Maroc Bergheim**. Der **Vfl Vichttal** unterliegt mit 2:4 beim **Vfl Alfter**.

Breinig/Alfter. Mit dem erhofften Sieg im letzten Heimspiel der Fußball-Mittelrheinliga wurde es für den **SV Breinig** nichts: Die Elf von Michael Burlet unterlag dem abstiegsgefährdeten **Hilal Maroc Bergheim** mit 3:4 (2:3). „Die Schiedsrichterleistung war so schlecht wie unsere Defensivleistung“, ärgerte sich der SV-Coach über das Verhalten bei Standards und den Unparteiischen: „Bergheim hat sehr aggressiv agiert, doch Handspiele und Geschubse wurden ebenso wenig geahndet wie ein grobes Foul an Daniel Hofmann, als der Gegenspieler mit beiden Beinen voran in ihn sprang und dafür nur Gelb sah.“

Die Gastgeber waren nach einem Fehlpass in der Vorwärtsbewegung in Rückstand geraten: Einem Querpass der Gäste folgte das 1:0 durch Joichiro Sugiyama (6.). Breinig antwortete umgehend und unterstrich den Siegeswillen mit schönen Toren: Tim Wilden (9.) glich mit seinem zwölften Saisontreffer aus, Manfred Fleps (19.) erzielte sogar einen Treffer „Marke Tor des Jahres“, wie Burlet befand: Aus 40 Metern donnerte er den Ball maßgerecht in den Winkel.

Doch nach einem Freistoß, bei dem Cedric Laschet mit beiden Händen geschubst wurde, glich Lehouji Aboubaka Kamara (33.) per Kopf aus. Auch nach dem nächsten Freistoß verloren die Breiniger („Dabei sind unsere Jungs größer“), das Kopfballduell, und Tokio Nakai (45.) erhöhte. Nach einer Ecke versenkte Kamara (52.) den

zweiten Nachschuss zum 4:2. Breinig hatte zwar noch genügend Chancen, konnte aber nur noch durch Nico Dautzenberg (60.; 15. Saisontor) verkürzen. „Für den neutralen Zuschauer mag das ein unterhaltsames Spiel gewesen sein“, ärgerte sich Burlet, war aber zufrieden, „dass wir uns zu keinem Zeitpunkt haben hängen lassen“.

Breinig: Jansen - Hofmann, Morsch (46. Förster), Laschet, Hannappel - Müller - Fleps, Willms (60. Draganidis), Simons (70. Ndombaxi) - Dautzenberg, Wilden

Spiel kippt nach den Wechseln

„Die Jungs haben im Gesamtbild über 90 Minuten eine intensive Leistung gebracht. Bis zur 60. Minute haben wir das Spiel dominiert, das nach den ungewollten Wechseln unglücklich für uns gelaufen ist“, zog Andi Avramovic Bilanz. Nach einer 2:1-Führung war der **Vfl Vichttal** mit 2:4 beim **Vfl Alfter** unterlegen. Die „ungewollten Wechsel“ resultierten aus Verletzungen von Dino Badidila (40.), Melih Yilmaz (46.) und Nick Gerhards (58.). „Zwei aus der Viererkette und ein Sechser, das hat unseren Defensivverbund gesprengt.“

Vichttal diktierte das Spiel zu Beginn. Melih Yilmaz (45.+1) hatte sich im Sechzehner freigespielt und den Gast per Hacke verdient nach „einer starken ersten Hälfte, in der wir nur zehn Minuten nicht dominant waren“ in Führung gebracht. Einem „blöden Rückpass, der zur Ecke führte“, folgte der Ausgleich durch Jean-Pierre Schilling (47.). Dominik Ribeiro (52.) erhöhte, nachdem ihn Patrick



Mit vollem Einsatz: Der Breiniger Christos Draganidis (vorne) im Duell mit einem Bergheimer Defensivakteur. Foto: Wolfgang Birkenstock

Schnier mit einer schönen Flanke in Szene gesetzt hatte. „Nach dem dritten Wechsel kippte das Spiel“, so Avramovic. Sein Team eröffnete den Gastgebern Räume. In einer klaren 5:2-Situation agierten die Vfl-Spieler nicht konsequent genug, und Kubilay Cirgin (73.) glich aus. Mit einem Treffer, Marke Tor

des Monats, erhöhte Patrick Dietz (87.), der links freigespielt wurde und aus 25 Metern den Ball trocken in den Winkel schoss, ehe Cenk Durgan (90.+1) per Foulelfmeter den Endstand besorgte. (rau)

Vichttal: Stehling - Gerhards (58. C. Evertz), I. Evertz, Badidila (40. Abdullah), Weitz - Duspara, Yilmaz (46. Taher) - Ribeiro, Bach - Iska